

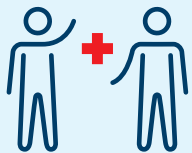


© DRK-KV Harburg-Land

nommen wurde – auch um mit informierten Antragstellerinnen und Antragstellern die Verfahren beschleunigen zu können – wurden in 2022 die diesbezüglichen Rahmenvorgaben entwickelt. Anfang 2023 konnte dann das Interessenbekundungsverfahren für die Träger starten. Dabei hat das Fachreferat die interessierten Träger aus dem Bereich des Landesverbandes informiert sowie deren Interessenbekundung begleitet und in den Abstimmungsprozess auf Ebene der LAG FW eingebracht.

### Begleitung von Projektförderungen im Migrationsbereich

Auch in 2022 waren die Kreisverbände Emsland und Leer am Projekt „Zusammen Stark – Ehrenamt“ beteiligt, das von der Bundesbeauftragten für Migration gefördert wurde. Das Fachreferat hat hierbei die notwendige Fördermittelbewirtschaftung übernommen.



**1.200** Ehrenamtliche in Kleiderkammern/-läden

**28** Beratungsstellen für Migration und Integration

# Suchen, verbinden, vereinen

Aufgabe des Suchdienstes ist es, menschliche Schicksale zu klären. Um dies zu ermöglichen, wird der DRK-Suchdienst flächendeckend für die Bevölkerung angeboten und vom Fachreferat „Suchdienst, Familienzusammenführung und Landesauskunftsbüro“ begleitet. In 2022 gab es in zehn Kreisverbänden Suchdienst-Beratungsstellen und in 30 Kreisverbänden entsprechende Ansprechpersonen.

Der Suchdienst umfasst ein vielfältiges Aufgabenspektrum von der Internationalen Suche über Nachforschungsanfragen zum zweiten Weltkrieg bis zu der rechtlichen Beratung in der Familienzusammenführung von und zu Geflüchteten und dem Spätaussiedleraufnahmeverfahren. Gemeinsam haben alle Aufgabenfelder eins: Sie richten sich an Menschen, die

von Konflikten und Katastrophen betroffen und aufgrund dieser migriert oder geflüchtet sind. Hauptherkunftsländer der Klientinnen und Klienten im Jahr 2022 waren die Ukraine, Afghanistan und Syrien. Viele Anfragen bezogen sich ebenfalls auf eine Reihe west- und ostafrikanischer Länder, wie Eritrea, Somalia und die Elfenbeinküste.

In 2022 und zu Beginn des Jahres 2023 war die Arbeit besonders durch den bewaffneten Konflikt in der Ukraine und die Situation in Afghanistan unter der Taliban-Regierung geprägt. Wie langanhaltend die Folgen eines Konfliktes sind, zeigt das Aufgabenfeld Nachforschungen zum zweiten Weltkrieg. Hier wurden auch 2021 bundesweit noch 13.640 Nachforschungsanfragen gestellt.